

MU-SI-K

Programm 2. Juli 2020 im Hospizgarten Bensheim

Für ihr Konzert im Hospizgarten hat das Duo BEJAMBÁ vor allem Musik aus Lateinamerika gewählt, die mit ihrer Leichtigkeit und guter Laune sommerliche Glücksmomente in den Garten zaubert.

Suite Habana (Eduardo Martin *1956, Gitarrist aus Kuba)

Der Komponist zeichnet Stimmungsbilder aus seiner Heimatstadt Havanna und fasst diese als musikalische Szenen in seiner Suite zusammen mit den Sätzen:

- I Lugares Comunes (öffentliche Plätze)
- II Amaneceres (Sonnenaufgänge)
- III Sol y sombras (Licht und Schatten)

Musiques populaires brésiliennes (Celso Machado *1953, brasilianischer Gitarrist)

Fünf folkloristische Stücke, die Appetit auf brasilianische Süßigkeiten machen:

- I Quebra Queixo (wörtlich Kieferbruch, eine gefährliche Süßigkeit)
- II Sambossa (die Verschmelzung von Samba und Bossa, zweier Tänze aus Brasilien)
- III Algodao Doce (Zuckerwatte)
- IV Pacoca (Süßigkeit mit Erdnüssen)
- V Pé de moleque (Süßigkeit aus Zucker, Nüssen und Karamell)

Appalaches (Mathias Duplessy *1972, Gitarrist aus Frankreich)

Die Komposition zeigt ausdrucksstarke aber auch ruhige Momente. Der Titel stammt von einem über 2400 km langen Gebirgszug im Osten von Nordamerika, der nach dem indigenen Stamm der Apalachee benannt ist.

Canto d'Ossanha (Baden Powell *1937-†2000, brasilianischer Gitarrist)

Der Gesang von Ossanha, einer brasilianischen Gottheit, die sagt: „Liebe kann nur wahrhaftig sein wenn sie wehtut“.

You're everything (Chick Corea *1941, Jazzpianist aus USA)

Eine musikalische Liebeserklärung mit jazzigen Anklängen.

Milonga gris (Carlos Aguirre *1965, Pianist aus Argentinien)

Ein argentinischer melancholischer Tanz.



Künstler*in

Cathrin Ambach studierte Musik an der Hochschule für Musik Köln und an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main. Sie tritt in verschiedenen Besetzungen und mit unterschiedlichsten Musikstilen auf, sei es u.a. im Jazz mit „TEGEVÉ – Trio à Grande Vitesse“ mit zwei Gitarren/Flöte <http://www.tegeve.de> oder modern mit dem Crossover-Flötenquartett „Flûtes-Fatales“ <http://www.flutes-fatales.de>

Benjamin Grundmann studierte Gitarre an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt bei Tilmann Hoppstock, an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main bei Prof. Michael Teuchert und an der Musikhochschule in Thessaloniki bei Prof. Gerhard Reichenbach. Außerdem besuchte er Meisterkurse bei Manuel Barrueco, Carlo Marchione, Scott Tennant, Thomas Müller-Pering.

Soroptimist International

Soroptimist International (SI) ist weltweit eine der größten Service-Organisationen berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement. SI engagiert sich im lokalen, nationalen und internationalen Umfeld für die Menschenrechte, Bildung für Mädchen und Frauen, Frieden, internationale Verständigung und verantwortliches Handeln und beteiligt sich aktiv an den Entscheidungsprozessen auf allen Ebenen der Gesellschaft. Die Organisation hat weltweit rund 75.000 Mitglieder in 122 Ländern. Soroptimist International Deutschland (SID) hat derzeit über 6.600 Mitglieder in 218 Clubs.

Kontakt:

Dr. Irene Schmidt

SI-Club Bensheim/Heppenheim

info@si-bensheim-heppenheim.de

<https://clubbensheimheppenheim.soroptimist.de>

